

Königsmärchen

Es war einmal ein König. Der hatte einen Sohn.
Den liebte er nicht wenig, herab von seinem Thron.
Auch hatte er nen Becher, prachtvoll und aus Gold gemacht.
Der fiel ihm in den Teich, o Graus!
Da sprach der Sohn „Ich hol ihn raus!
Das wär ja wohl gelacht!“ (x2)

Der Sohn, der hatte Flossen und Badehose an.
Harpune auch und Brille mit langem Schnorchel dran.
Den dicken Bauch umfing ein bunter Rettungsring.
So watschelte er, etwa gleich
ner alten Ente, zu dem Teich.
„Das wär ja wohl ein Ding!“ (x2)

Doch eh er sich geduschet und eingecremt die Haut,
da tauchte aus dem Teich schon ein Frosch, der quakte laut.
„Grüß Gott, grüß Gott, grüß Gott. Hier hab ich schon den Pott!“
Da sprach der König „Vielen Dank!“
Und stellt ihn wieder in den Schrank.
„Das ging ja richtig flott!“ (x2)

Es war einmal ein König. Der hatte einen Sohn.
Den liebte er nicht wenig, herab von seinem Thron.
Der Frosch bekam ein Eis als schönen Dankespreis.
Der Prinz bekam ein neues Kleid.
Und wenn sie nicht gestorben sind,
dann wird es langsam Zeit. (x2)